

Der Altmühlsee bei Gunzenhausen liegt etwa 20 Km südöstlich von Ansbach und etwa 36 Km nordöstlich von Nördlingen zwischen den Orten Gunzenhausen und Muhr am See. Mit dem Auto erreicht man das Vogelreservat über die B 13 Ansbach-Weißenburg, in dem man von der Ortschaft Muhr aus den Hinweisschildern folgt. Gunzenhausen liegt an der Bahnstrecke Ansbach-Treuchtlingen.

Die gesamte Wasserfläche des Altmühlsees bedeckt rund 500 ha; 200 ha davon sind als Flachwasser- und Inselbereich durch Dämme und Bojenketten vom übrigen See abgetrennt - dem Vogelschutz vorbehalten und als NSG ausgewiesen.

Ein Rundwanderweg mit Aussichtsplattform kann sowohl auf eigene Faust als auch unter Führung zur Beobachtung der Vogelwelt benutzt werden.

Beobachtungsmöglichkeiten sind auch vom Ringdamm aus gegeben, der den gesamten See auf 11 Km Länge umgibt.

U.a. Brutvögel: Schwarzhalsstaucher, Kormoran, Graureiher, Schnatter-, Krick-, Knäck-, Löffel-, Tafelente, Wachtelkönig (1), Flußregenpfeifer, Bekassine; Gastvögel u.v.m.: Goldregenpfeifer, Alpenstrandläufer u.v.m.

Donau-Auen und Donaumoos bei Günzburg liegt wenig Kilometer unterhalb von Ulm (etwa bei Thalfingen). Hier beginnen die Donauauen mit einer Kette von Stauseen, die sich über 35 Km bis Lauingen hinziehen. Nördlich davon, im Bereich Leipheim - Günzburg, erstreckt sich entlang der Grenze zwischen Bayern und Baden-Württemberg das Donaumoos. Das Gebiet ist von Günzburg oder vom Autobahnkreuz Elchingen aus zu erreichen. Bahnstationen sind Günzburg, Neuoffingen und Gundelfingen.

Beobachtungsmöglichkeiten sind die Auenwälder an der Donau und Iller, die durch Forstwege gut erschlossen sind. Zur Beobachtung an der Donau und den Stauseen eignen sich die Dämme besonders gut. Vor allem der Faiminger Stausee weist von September bis April eine interessante Vogelwelt auf (Zwertgaucher, Kormoran, Singschwan, Krick-, Tafel-, Reiher-, Schellente, Gänsesäger, Rohrweihe, Kornweihe, Kiebitz, Flußuferläufer u.v.m.). Die Vogelwelt der Niedermoore kann man am besten im Gundelfingermoos studieren; auch hier führen ausreichend Wirtschaftswege durch das Gebiet.

Brutvögel Donauauen und Donaumoos: Haubentaucher, Schwarzmilan, Wachtel, Kiebitz, Bekassine, Eisvogel (schwankend), Mittelspecht, Uferschwalbe, Halsbandschnäpper, Graumammer u.v.m.

Peter Krause

Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V. Herausgeber der Zeitschrift LUSCINIA

aktuell

4/91

Liebes Mitglied,

Sie erhalten heute, zusammen mit unserem Jahresprogramm 1992, die Ausgabe 4-91 des "aktuells". Es wird das letzte "aktuell" unter meiner Regie sein. Aus beruflichen Gründen ist es mir leider nicht mehr möglich, immer auf dem aktuellsten Stand des Vereinslebens zu sein.

Über die Zukunft von unserem Informationsblättchen muß sicherlich noch diskutiert werden.

Eine Möglichkeit, die Mitglieder weiterhin flexibel zu informieren, wäre eventuell eine Initiative des BUND Frankfurt, der eine Umweltzeitung für Frankfurt plant.

Alles in allem blicke ich mit etwas Stolz auf dieses kleine Blättchen, das neben unserer Zeitschrift LUSCINIA ein fester Bestandteil des Vereins geworden ist. Ich würde mich über eine Fortführung freuen.

In dieser Ausgabe finden Sie einen kleinen Zusammenschnitt der letzten fünf Jahre "aktuell". Einen Überblick der Veranstaltungen im 1. Quartal 1992 und natürlich einen Tip. Dieser soll Sie in die Region der Franken und Schwaben entführen.

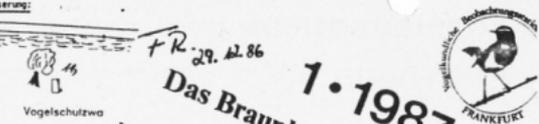
Ich wünsche Ihnen ein gutes und gesundes Neues Jahr 1992 und bedanke mich für Ihr in der Vergangenheit gezeigtes Interesse.

lhr
Peter Krause

SPRACHEN FÜR EINE ANTIERTUNG:

- 1) Goldammer
- 2) Rohrammer
- 3) Heckenbraunelle
- 4) Baumfäule
- 5) Turmfalke
- 6) Elster
- 7) Rebhuhn
- 8) Amsel
- 9) Feldsperling
- 10) Blauwige
- 11) Star
- 12) Klappergrammke
- 13) Grünspecht
- 14) Mäusebussard
- 15) Gartenbaumlärche

Diese Beobachtungen wurden an einem Morgen im Mai 1986 gemacht.



FR. 29. 12. 86

Das Braunkehlchen stirbt an der Überproduktion

aktuell

1/91

2/89



Deutsche Sektion
des Internationalen Rates für Vogelschutz a.V. (DS/INRV)

Das Internationale Komitee für Vogelschutz (DS/INRV) bekennt sich in der Verhandlungssache zum Vorschlag des Internationalen Rates für Vogelschutz a.V. als als Dachverband aller deutschen Vogelschutzverbände mit wissenschaftlichen Gliederungen.



aktuell

Dr. Peter Krause

LEBENSSTADIEN AM "ROSENHAIN"

Das Sebastian-Pfeifer-Haus am Berg-
Ostern an jedem Samstag und Son-
nach einmal noch viele Tiere
andere Termine übernahm
Perce (069/841974).

So. 19. Juli
So. 20. Juli
So. 26. ...
So. ...

Beobachtungsstation



1.1986

VERANSTALTUNGEN

Fr. 1. Oktober 1986 "Island - Gletscher, Florida"
Dia-Vortrag Redner: H. Baiser, Schweizer

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Fr. 17.01.92 Erlebte Natur in Mühlheim und Umgebung
Johann Egloffstein war das letzte Mal 1985 mit einem Vortrag bei uns und zeigt uns wieder einmal einen Super-8-Film, vertont mit Musik, Tierstimmen und Sprache, gefilmt in der näheren Umgebung seines Wohnortes.

So. 02.02.92 Wasservogel im NSG Rheinauen
Diese vogelkundliche Rheinfahrt unternehmen wir jetzt zum 5. Mal. Mit einem vom DBV gemieteten Schiff durchqueren wir unter ornithologischer Führung das Europareservat Rheinauen, das zu den bedeutungsvollsten Rast- und Überwinterungsgebieten im mittel-europäischen Raum für nordische Wasservogel gilt. Abfahrt ist an Bootsanlegesteg 9 in Bingen um 09.00 Uhr und am Anleger in Tausheim um 09.15 Uhr. Warme Kleidung ist erforderlich!

Fr. 07.02.92 500 km im Kanu durch das arktische Alaska
Harald Weisker, von dem wir bisher in 6 Vorträgen von seinen Unternehmungen erfahren, berichtet uns diesmal von einem neuen gefährlichen Abenteuer.

So. 09.02.92 Wasservogel am Main
Wir treffen uns um 9.00 Uhr an der Staustufe Krotzenburg, nördl. Mainseite, und wandern von dort zu den Fühlwasserteichen der Kraftwerks Staudinger, um neben Wasservögeln auch mal wieder Eisvögel beobachten zu können. Wolfgang Siebert kennt das Gebiet hervorragend.

Fr. 21.02.92 Calgary - Nationalparks von Banff und Jasper
Calgary, eine Stadt im westlichen Kanada, ist Ausgangspunkt zu den Nationalparks im Kanadischen Felsengebirge, von denen uns Wolf Schneider in einem Dia-Vortrag berichtet.

So. 23.02.92 Enkheimer Ried und Berger Hang
Wir wollen unsere Exkursionen allmählich auf das ganze Jahr ausdehnen, denn die Vogelwelt ist nicht nur im Frühjahr interessant. Gerhard Lambert wird uns in Zukunft bei vielen Führungen zur Verfügung stehen. Treffpunkt: Enkheimer Sportplatz um 8.30 Uhr

Fr. 06.03.92 Ornithologische Fahrt in die östliche Türkei
Johann Egloffstein zeigt uns diesmal in einem vertonten Dia-Vortrag das Ergebnis einer Studienreise in ein ornithologisch wertvolles Gebiet.

So. 08.03.92 Der Wiedehopf (im Anschluß an die JHV)
Kurt Helbig hat einen kurzen Film über diesen inzwischen bei uns nicht mehr vorkommenden Vogel, den er uns vorstellen möchte.

